Kanton St.Gallen
Grundbildung

gbssg.ch

Herzlich willkommen.

Bitte bedienen Sie sich am Buffet – Start 07:45 Uhr

Entwickler/in digitales Business EFZ

Info-Zmorga, 03.11.2022

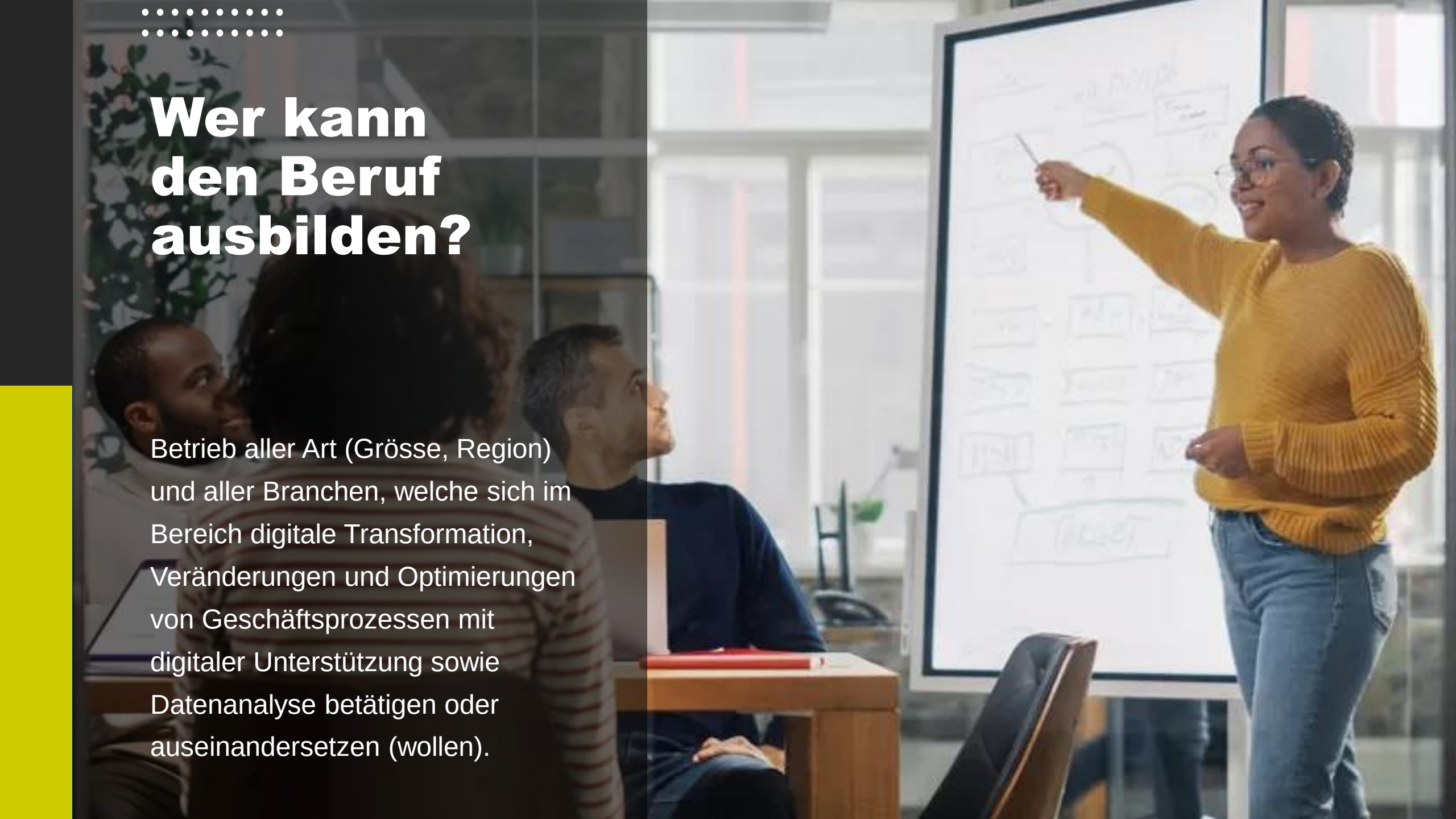
Agenda

1. Fokus Ausbildungsbetrieb
2. Fokus Berufsfachschule
3. Fahrplan und weitere Informationen

Ausbildungsbetrieb Entwickler/in digitales Business EFZ.

Wer kann den Beruf ausbilden?

Betrieb aller Art (Grösse, Region) und aller Branchen, welche sich im Bereich digitale Transformation, Veränderungen und Optimierungen von Geschäftsprozessen mit digitaler Unterstützung sowie Datenanalyse betätigen oder auseinandersetzen (wollen).



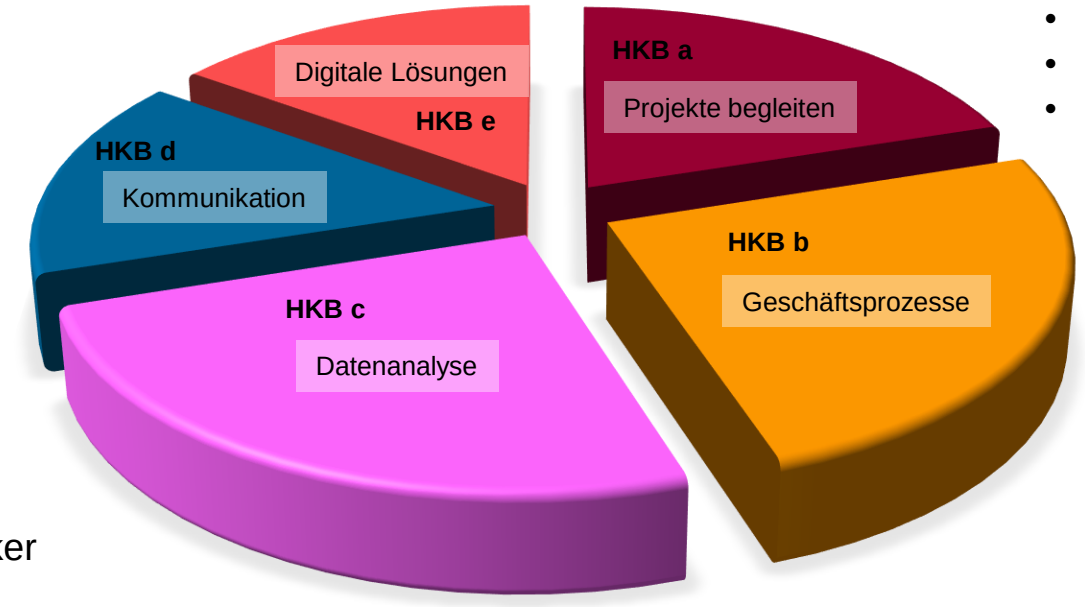
Berufsbildner/innen

Die betriebliche Ausbildung kann mit Fachpersonen verschiedener Ausbildungen (Skills) erfolgen:

- Informatik
- Mediamatik
- Wirtschaftsinformatik
- …

- Informatik
- Mediamatik
- Kaufleute
- Wirtschaftsinformatik
- Projektleitung/-mitarbeit
- Führungsfachleute
- …

- Mediamatik
- Wirtschaftsinformatik
- Kaufleute
- Kommunikationsfachleute
- Führungsfachleute
- …



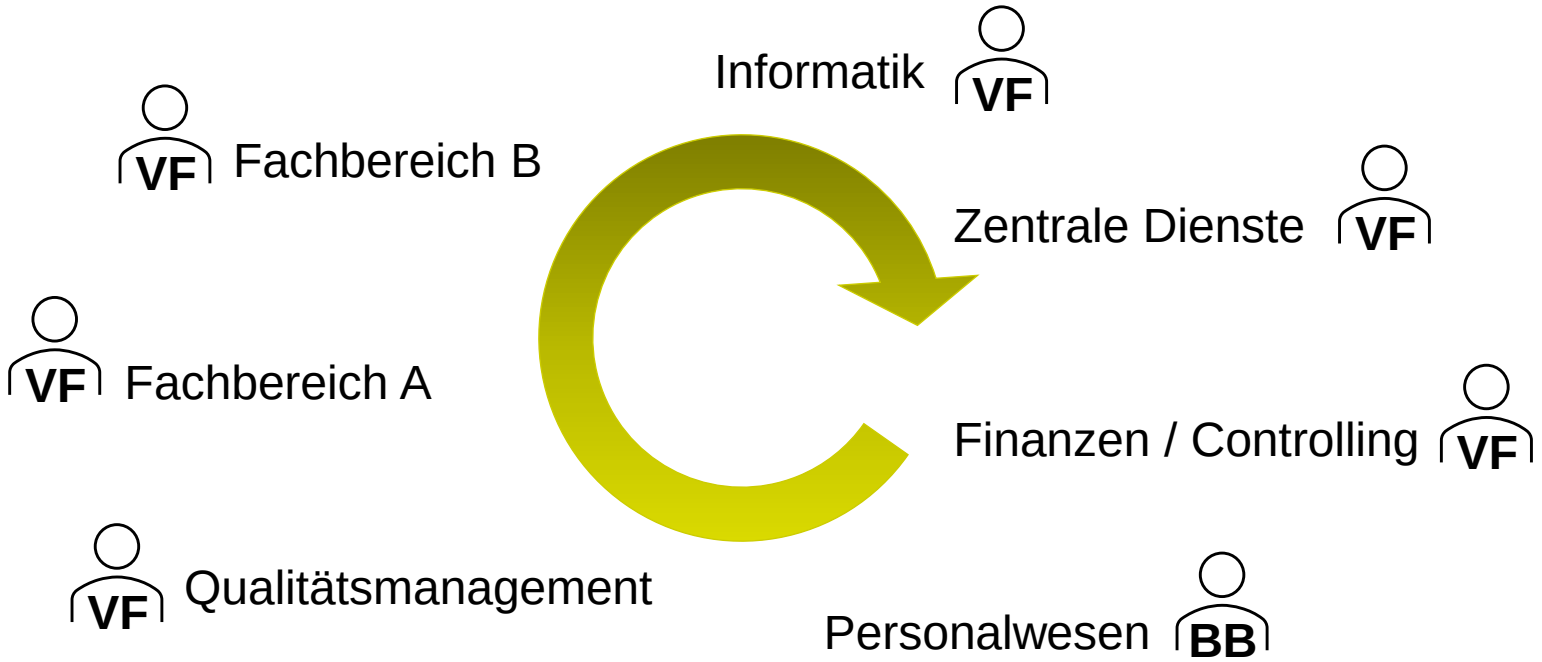
- Finanzfachperson
- Personalfachperson
- Wirtschaftsinformatiker
- Informatiker
- Betriebswirtschaft
- Marketingfachleute
- …

- Wirtschaftsinformatik
- Informatik
- Kaufleute
- Betriebswirtschaft
- technische Kaufleute
- …

Rotationsprinzip als Möglichkeit für die betriebliche Ausbildung

Mit der Vielseitigkeit des Berufsbilds, bietet sich das bereits beim Beruf Mediamatiker/in EFZ praktizierte Rotationsprinzip in der betrieblichen Ausbildung sehr gut an.

- Abgestimmt auf die Kompetenzen erfolgt die Praxisausbildung in verschiedenen Abteilungen / Teams
- In den Abteilungen / Teams werden Lernende durch verantwortliche Fachkräfte (VF) begleitet
- Einbezug in Projekte, da wo sie anfallen / umgesetzt werden, mit Unterstützung der VF und Fachpersonen



Verwandte Berufe

ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale

Verwandte Berufe zu

Bern, 28. Juni 2022

Entwicklerin digitales Business EFZ
Entwickler digitales Business EFZ (Berufsnummer: 69201)

Empfehlungs-Liste zur Verifizierung und Beurteilung von verfügbaren Kompetenzen für die betriebliche Ausbildung von Lernenden im Ausbildungsbetrieb.
Grundlage ist Art. 10 in der Bildungsverordnung (BiVo). Die Listen in diesem Dokument beziehen sich auf die folgenden Punkte daraus:

- b. «Verwandter Beruf mit EFZ» mit 5 Jahren beruflichen Praxis oder
- c. «höhere Berufsbildung» mit 2 Jahren beruflicher Praxis oder
- d. «Hochschulabschluss» mit 2 Jahren beruflicher Praxis

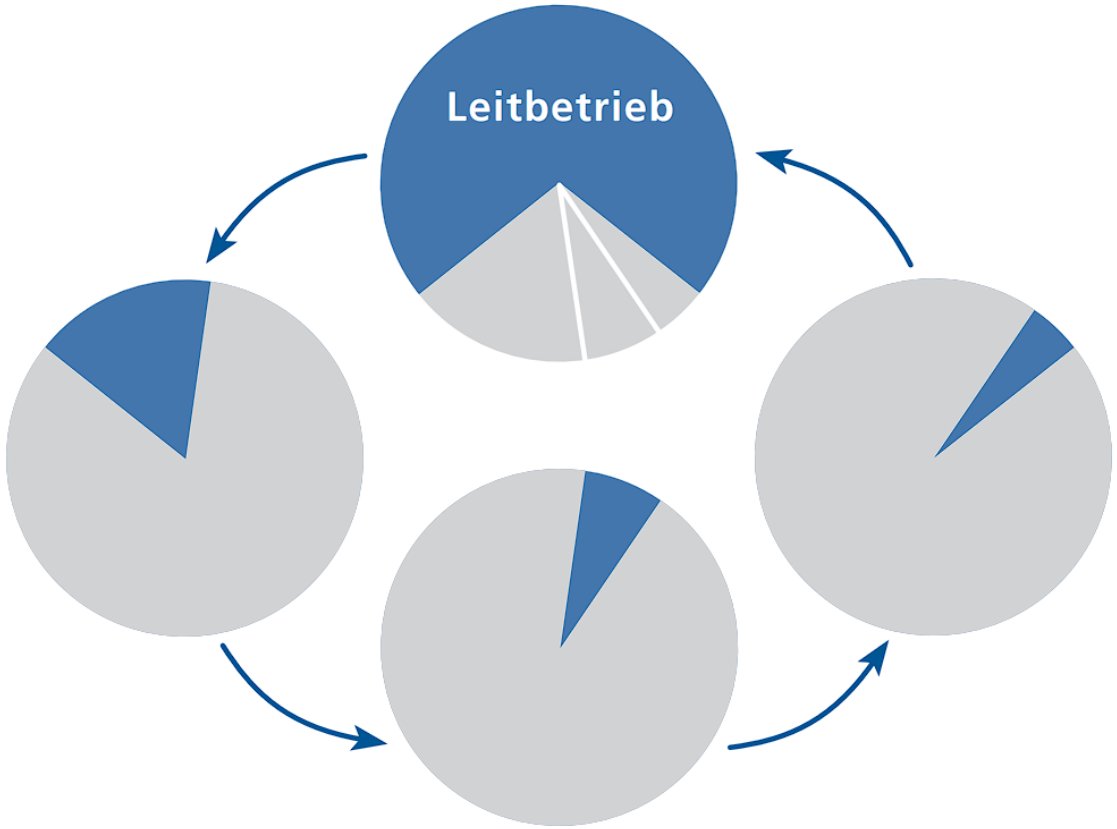
Für den oder die Berufsbildner/in (BB) gilt zusätzlich die allgemeine Voraussetzung zur Absolvierung des Berufsbildnerkurses. Die genaue Definition und zeitliche Erfüllung obliegen den Kantonen.

LINK zum Dokument

Höhere Berufsbildung (ED[2], EFA[3]) oder Hochschulabschluss (HF[4], FH[5]) (Sortierung: A-Z)

Abschluss	Einsatz als BB*	Einsatz als PF*	Verfügbar? Ja	Verfügbar? Nein	Bemerkung
Berater/in Veränderungsprozessen NDS HF	✓	✓	○	○	
Betriebswirtschafter/in ED	✓	✓	○	○	
Betriebswirtschafter/in HF	✓	✓	○	○	
Betriebsökonom/in NDS HF	✓	✓	○	○	
Business Administration NDS HF	✓	✓	○	○	
Business Analyst NDS HF	✓	✓	○	○	
Business Engineer NDS HF	✓	✓	○	○	
Business Management MAS	✓	✓	○	○	
Chief Digital Officer NDS HF	✓	✓	○	○	
Designingenieur FH	(✓)	✓	○	○	
Digital Business Management NDS HF	✓	✓	○	○	
Digital Collaboration Specialist EFA	✓	✓	○	○	
Digital Marketing Manager/in NDS HF		✓	○	○	
Finanzexperte / Finanzexpertin HF		✓	○	○	
Grafik-Designer/in ED		✓	○	○	
Head of Digital Transformation NDS HF	✓	✓	○	○	
ICT-Applikationsentwickler/in EFA	(✓)	✓	○	○	
ICT-Manager/in ED	✓	✓	○	○	
ICT-System- und Netzwerktechniker/in EFA	(✓)	✓	○	○	
IT-Service-Manager/in NDS HF	✓	✓	○	○	
Kaufmann/-frau mit Handelsdiplom	(✓)	✓	○	○	
Leiter/in interne Kommunikation und Management Support NDS HF		✓	○	○	
Management und Leadership HF	✓	✓	○	○	
Marketingleiter/in ED		✓	○	○	
Marketingmanager/in NDS HF		✓	○	○	
Marketingfachmann/-frau EFA		✓	○	○	
Marketing- & Verkaufsmanager/in NDS HF		✓	○	○	
Medieningenieur/in HF		✓	○	○	
Mediamatiker/in EFA	✓	✓	○	○	
Multimediaelektroniker/in EFA		✓	○	○	
Network Engineer NDS HF		✓	○	○	
Projekt- und Prozessmanager/in NDS HF	✓	✓	○	○	
Prozessfachfrau / -mann EFA	✓	✓	○	○	
Publikationsmanager/in ED		✓	○	○	
Screen Communicator EFA		✓	○	○	
Software Engineer NDS HF		✓	○	○	
Spezialist/in Unternehmensorganisation EFA	✓	✓	○	○	
Technische Kaufleute EFA	✓	✓	○	○	
Techniker/in HF	(✓)	✓	○	○	
Typograf/in für visuelle Kommunikation EFA		✓	○	○	
Wirtschaftsinformatiker/in EFA, HF oder FH	✓	✓	○	○	
Wirtschaftsingenieur/in FH	✓	✓	○	○	
Verkaufsleiter/in ED		✓	○	○	

Lösung für KMUs?
Lehrbetriebsverbund



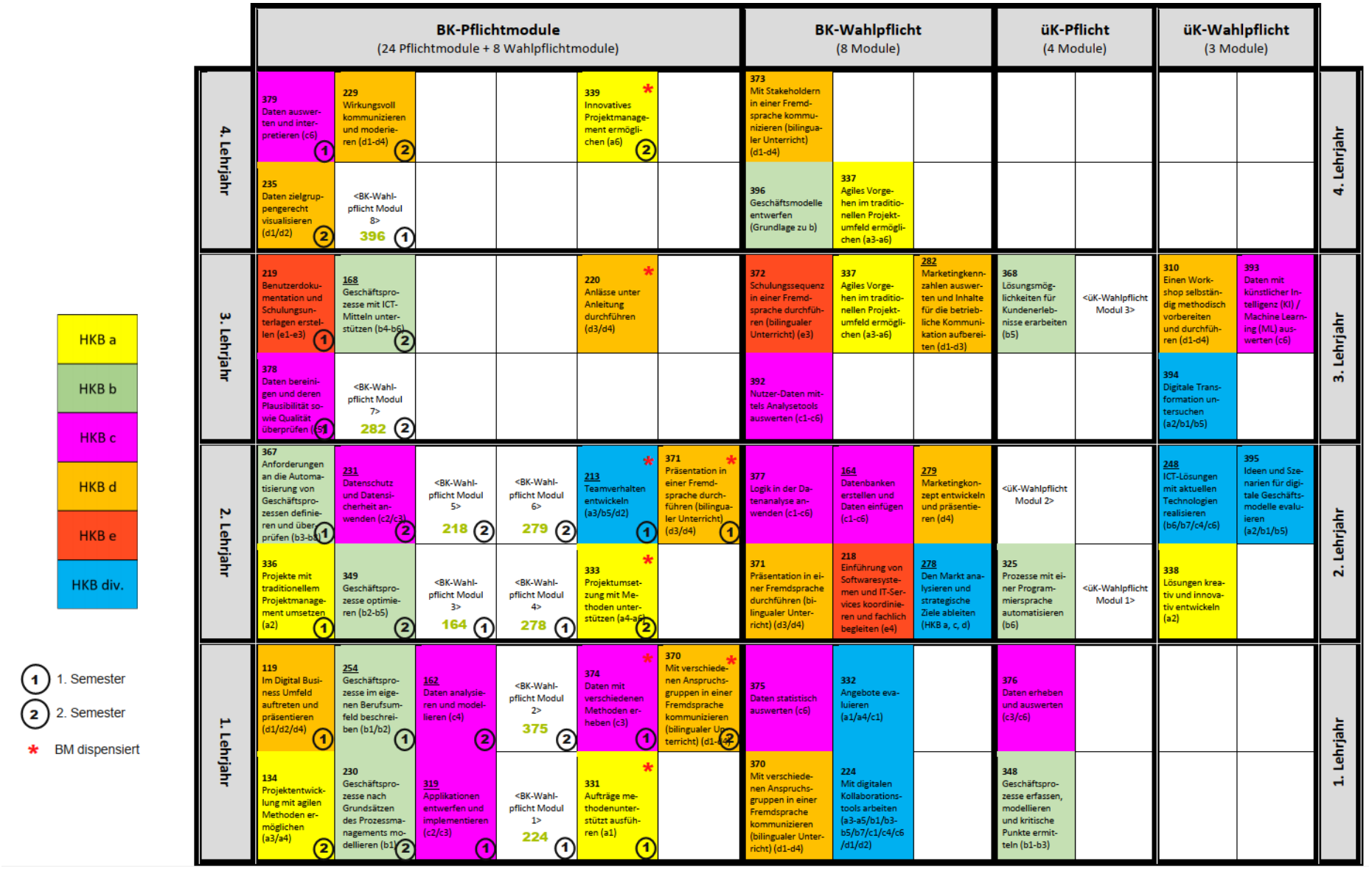
Kleinverbund In einem Kleinverbund schliessen sich zwei oder mehrere Betriebe zusammen und bilden ergänzend aus. Verantwortlich für die Bildung der Lernenden ist der Leitbetrieb, die Partnerbetriebe decken Lernbereiche ab, die der Lehrbetrieb nicht vermitteln kann, oder die vom Partnerbetrieb besser vermittelt werden können.

Quelle Merkblatt Ausbildungsverbund
https://www.berufsbildung.ch/download/mb19.pdf

Berufsfachschule

Entwickler/in digitales Business EFZ.

Vorschlag Modulbebauungsplan BFS aufgrund Standardpfad ICT-Berufsbildung



Vorschlag aufgrund: https://www.ict-berufsbildung.ch/resources/20220928_DigitalBusiness_Modulentwicklungsuebersicht_ICT-BBCH_de.pdf

1. Lehrjahr

	BK-Pflichtmodule (24 Pflichtmodule + 8 Wahlpflichtmodule)						BK-Wahlpflicht (8 Module)		üK-Pflicht (4 Module)	üK-Wahlpflicht (3 Module)
1. Lehrjahr	**119** Im Digital Business Umfeld auftreten und präsentieren (d1/d2/d4) 1	**254** Geschäftsprozesse im eigenen Berufsumfeld beschreiben (b1/b2) 1	**162** Daten analysieren und modellieren (c4) 2	<BK-Wahlpflicht Modul 2> **375** 2	**374** Daten mit verschiedenen Methoden erheben (c3) * 1	**370** Mit verschiedenen Anspruchsgruppen in einer Fremdsprache kommunizieren (bilingualer Unterricht) (d1-d4) * 2	**375** Daten statistisch auswerten (c6)	**332** Angebote evaluieren (a1/a4/c1)	**376** Daten erheben und auswerten (c3/c6)	
	134 Projektentwicklung mit agilen Methoden ermöglichen (a3/a4) 2	**230** Geschäftsprozesse nach Grundsätzen des Prozessmanagements modellieren (b1) 2	**319** Applikationen entwerfen und implementieren (c2/c3) 1	<BK-Wahlpflicht Modul 1> **224** 1	**331** Aufträge methodenunterstützt ausführen (a1) * 1		**370** Mit verschiedenen Anspruchsgruppen in einer Fremdsprache kommunizieren (bilingualer Unterricht) (d1-d4)	**224** Mit digitalen Kollaborationstools arbeiten (a3-a5/b1/b3-b5/b7/c1/c4/c6/d1/d2)	**348** Geschäftsprozesse erfassen, modellieren und kritische Punkte ermitteln (b1-b3)	

1. Lehrjahr – Modul 319

- Modul 319 – Applikationen entwerfen und implementieren
  - Grundsätzlich analog Informatikausbildung jedoch datenzentriert
  - Programmiersprache eher Python anstatt Java, C# o.ä.
  - Datentypen und Datenstrukturen
  - Algorithmen für performante Datenverarbeitung sowie Visualisierung
  - Geplant im 1. Semester um Werkzeuge für M375 zur Verfügung zu stellen

1. Lehrjahr – Modul 375 (noch nicht definitiv)

- Modul 375 – Daten statistisch auswerten
  - Neues Modul
  - Aufbereitung von Datenbeständen und Durchführung von einfachen statistischen Analysen
  - Keine expliziten EGK-Module, sondern Integration in BK-Module
  - Geplant im 2. Semester um Basis von M319 (Python und entsprechende Bibliotheken) zu nutzen

1. Lehrjahr – Modul 370 (noch nicht definitiv)

ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale

Modulidentifikation

Modulnummer		
Titel	Mit verschiedenen Anspruchs kommunizieren.	
Kompetenz	Geht mit Menschen verschiedener so um und kommuniziert in einer Fremds nell, sowohl im Team wie auch über d	
Handlungsziele	1	Analysiert und beschreibt die eige Kultur, Werthaltung, Rolle, Herkur
	2	Beschreibt einem neuen Mitarbeit haltungen des eigenen Betriebs ur
	3	Stellt das eigene Unternehmen, de Teammitglieder in einer Fremdspr
	4	Kommuniziert mit den verschiede hungsorientiert in einer Fremdspr
	3	Formuliert in einer Fremdsprache rechte Textbausteine (z.B. Mail, Ch spruchsgruppen.

Handlungsziele und handlungsnotwendige Kenntnisse	1	1.1	Kennt mehrere Identitätskriterien und deren mögliche Auswirkungen auf den eigenen Alltag.
		1.2	Identifiziert verschiedene Erwartungen und Wertvorstellungen aus der Kindheit und stellt den Bezug dar zu den Erwartungen der Erwachsenenwelt.
		1.3	Kennt den Unterschied zwischen übernommener Identität und erarbeiteter Identität.
		1.4	Kennt einige Beispiele, wie das soziale Umfeld eine Identität prägen kann.
	2	2.1	Kennt verschiedene Kriterien, die unterschiedliche Firmenkulturen beschreiben und prägen.
		2.2	Kennt die Werte, sozialen Normen und die Gesinnung, die im eigenen Unternehmen gelebt werden.
		2.3	Kennt die Definition von «Diversity» und verschiedene Art und Weisen, wie diese gelebt werden kann.
		2.4	Kennt verschiedene Einflussfaktoren, welche die Unternehmenskultur prägen und verändern können.
	3	3.1	Kann sich selbst und seine Aufgabe im Unternehmen sowohl mündlich wie auch schriftlich in der Fremdsprache vorstellen.
		3.2	Kann seine Arbeit und Ausbildung sowohl mündlich wie auch schriftlich in der Fremdsprache beschreiben.
		3.3	Kann sein Unternehmen sowohl mündlich wie auch schriftlich in der Fremdsprache beschreiben.

Internationale Ausrichtung

- Das GBS arbeitet im Rahmen von internationalen Projekten mit zahlreichen Partnerschulen aus dem Ausland zusammen
  - Z.B. Aufbau virtueller Lernumgebungen (Metaverse)
  - Internationale Kooperationen im Bereich Blended Learning (BLE)

- Kompetenzaufbau der Lernenden in folgenden Bereichen:
  - Interkulturelle Sozialkompetenz durch Erlangung von Auslandserfahrung
  - Einblick in verschiedene internationale Referenzprojekte im IT-Bereich
  - Aufbau von Sprachkenntnissen (Projektsprache: Englisch)

2. Lehrjahr

	BK-Pflichtmodule (24 Pflichtmodule + 8 Wahlpflichtmodule)						BK-Wahlpflicht (8 Module)			üK-Pflicht (4 Module)		üK-Wahlpflicht (3 Module)	
2. Lehrjahr	367 Anforderungen an die Automatisierung von Geschäftsprozessen definieren und überprüfen (b3-b6) 1	231 Datenschutz und Datensicherheit anwenden (c2/c3) 2	<BK-Wahlpflicht Modul 5> 218 2	<BK-Wahlpflicht Modul 6> 279 2	* 213 Teamverhalten entwickeln (a3/b5/d2) 1	* 371 Präsentation in einer Fremdsprache durchführen (bilingualer Unterricht) (d3/d4) 1	377 Logik in der Datenanalyse anwenden (c1-c6)	164 Datenbanken erstellen und Daten einfügen (c1-c6)	279 Marketingkonzept entwickeln und präsentieren (d4)	<üK-Wahlpflicht Modul 2>		248 ICT-Lösungen mit aktuellen Technologien realisieren (b6/b7/c4/c6)	395 Ideen und Szenarien für digitale Geschäftsmodelle evaluieren (a2/b1/b5)
	336 Projekte mit traditionellem Projektmanagement umsetzen (a2) 1	349 Geschäftsprozesse optimieren (b2-b5) 2	<BK-Wahlpflicht Modul 3> 164 1	<BK-Wahlpflicht Modul 4> 278 1	* 333 Projektumsetzung mit Methoden unterstützen (a4-a6) 2		371 Präsentation in einer Fremdsprache durchführen (bilingualer Unterricht) (d3/d4)	218 Einführung von Softwaresystemen und IT-Services koordinieren und fachlich begleiten (e4)	278 Den Markt analysieren und strategische Ziele ableiten (HKB a, c, d)	325 Prozesse mit einer Programmiersprache automatisieren (b6)	<üK-Wahlpflicht Modul 1>	338 Lösungen kreativ und innovativ entwickeln (a2)	

3. Lehrjahr

	BK-Pflichtmodule (24 Pflichtmodule + 8 Wahlpflichtmodule)						BK-Wahlpflicht (8 Module)			üK-Pflicht (4 Module)		üK-Wahlpflicht (3 Module)	
3. Lehrjahr	219 Benutzerdokumentation und Schulungsunterlagen erstellen (e1-e3) 1	168 Geschäftsprozesse mit ICT-Mitteln unterstützen (b4-b6) 2			220 Anlässe unter Anleitung durchführen (d3/d4) *		372 Schulungssequenz in einer Fremdsprache durchführen (bilingualer Unterricht) (e3)	337 Agiles Vorgehen im traditionellen Projektumfeld ermöglichen (a3-a6)	282 Marketingkennzahlen auswerten und Inhalte für die betriebliche Kommunikation aufbereiten (d1-d3)	368 Lösungsmöglichkeiten für Kundenerlebnisse erarbeiten (b5)	<üK-Wahlpflicht Modul 3>	310 Einen Workshop selbständig methodisch vorbereiten und durchführen (d1-d4)	393 Daten mit künstlicher Intelligenz (KI) / Machine Learning (ML) auswerten (c6)
	378 Daten bereinigen und deren Plausibilität sowie Qualität überprüfen (c5) 1	<BK-Wahlpflicht Modul 7> 282 2					392 Nutzer-Daten mittels Analysetools auswerten (c1-c6)					394 Digitale Transformation untersuchen (a2/b1/b5)	

4. Lehrjahr

	BK-Pflichtmodule (24 Pflichtmodule + 8 Wahlpflichtmodule)						BK-Wahlpflicht (8 Module)			üK-Pflicht (4 Module)		üK-Wahlpflicht (3 Module)	
4. Lehrjahr	**379** Daten auswerten und interpretieren (c6) 1	**229** Wirkungsvoll kommunizieren und moderieren (d1-d4) 2			**339** * Innovatives Projektmanagement ermöglichen (a6) 2		**373** Mit Stakeholdern in einer Fremdsprache kommunizieren (bilingualer Unterricht) (d1-d4)						
	235 Daten zielgruppengerecht visualisieren (d1/d2) 2	<BK-Wahlpflicht Modul 8> **396** 1					**396** Geschäftsmodelle entwerfen (Grundlage zu b)	**337** Agiles Vorgehen im traditionellen Projektumfeld ermöglichen (a3-a6)					

Modulbeschreibungen

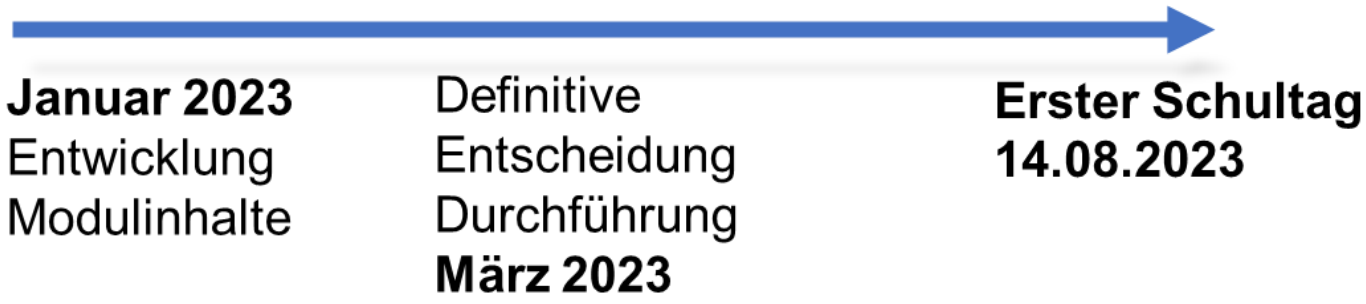
- Nach definitiver Verabschiedung werden Modulbeschreibungen unter www.modulbaukasten.ch abrufbar sein.

Erarbeitung Modulinhalte

- Nationale Koordinationsgruppe Berufsfachschulen
- Ziel: Gemeinsame Erarbeitung der Modulunterlagen
- Profitieren von Best Practice Beispielen

Fahrplan GBS

- Plan A – Start 2023



- Plan B – Start 2024

Weitere Informationen für Lehrbetriebe

- Projektseite Entwickler/in digitales Business:
  https://www.ict-berufsbildung.ch/digital-business

- ICT-Berufsbildung Ost:
  https://www.ict-berufsbildung-ost.ch
  https://www.ict-berufsbildung-ost.ch/edb

- GBS St.Gallen:
  https://www.gbssg.ch
  https://url.informatik.sg/gbsedb

Matthias Bauhofer
Leiter berufliche
Grundbildung Schweiz

Christian Schlegel
Geschäftsführer ICT
Berufsbildung Ost

christian.schlegel@ict-berufsbildung-ost.ch

Oliver Lux
Fachbereichsleiter
Informatik GBS St.Gallen

oliver.lux@gbssg.ch

Fragen und Antworten.

Danke für Ihr Interesse.
Wir wünschen allen eine gute Zeit bis zum nächsten Info-Zmorga.